



Beschäftigteninfo / 12. Januar 2023

Es gibt Bewegung: Zum Energiegeld!

Telekom-Konzern

Der Hintergrund

Im Oktober 2022 hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen Beschäftigte mit einem "Energiegeld"

- bis zu 3.000 Euro
- steuer- und sozialabgabenfrei
- zusätzlich zum regulären Entgelt

von den derzeit sprunghaften Preissteigerungen zu entlasten.

Telekom-Vorstand gefordert zu handeln

Die Forderung nach diesem Energiegeld haben wir auch gegenüber der Deutschen Telekom geltend gemacht und am 17. November offiziell an den Arbeitgeber übergeben. Die Telekom muss hier ihre soziale Verantwortung wahrnehmen!

Seit Start der Kampagne laufen bei euch in den Betrieben Aktionen dazu. Uns erreichten tolle Fotos von Betriebsräten, Betriebsgruppen, Betriebsversammlungen und vieles mehr. Einiges davon haben wir auf unseren Social-Media-Kanälen geteilt (Links zu unseren Kanälen findet ihr unten). Unsere Petition dazu wurde (Stand 12. Januar) bereits von fast 22.000 Kolleg*innen mitgezeichnet.

Jetzt: Erste Bewegung

Eure vielen Aktionen haben den Vorstand bewegt. **Am 17. Januar wird es Gespräche zwischen deiner ver.di und der Telekom zum Thema Energiegeld geben!**

Bleibt weiter dran: Teilt und unterschreibt die Petition, macht Aktionen und lasst uns und all eure Kolleg*innen daran teilhaben. **Nur gemeinsam sind wir stark und können den Telekom-Vorstand bewegen!**



[Energiegeld – ver.di
\(verdi.de\)](https://www.verdi.de/energiegeld)



Der Betriebsrat Telekom Ausbildung unterstützt die Forderung nach dem Energiegeld!



Auch der Gesamtbetriebsrat der DT Service fordert die Zahlung des Energiegeldes an alle Beschäftigten!

Folge uns @verdiikt



- MITGLIED WERDEN -
- MITMACHEN, MITENTSCHEIDEN -
- GEMEINSAM DURCHSETZEN -

www.mitgliedwerden.verdi.de

